

PRESSEINFORMATION

## Miniatur-Römer erobern Kalkriese (zurück)

### Neue Sonderausstellung „Roms Legionen“ ab dem 30. März 2019 im Museum und Park Kalkriese

Bramsche/Kalkriese, 28. März 2019

Dem Alltag römischer Legionäre auf der Spur – Vom 30. März bis 3. November 2019 zeigt Museum und Park Kalkriese die Sonderausstellung „Roms Legionen“, in der detailreiche Modelllandschaften, lebensgroße Illustrationen und originalgetreue Nachbildungen römischer Ausrüstung vielfältige Einblicke in die römische Armee eröffnen.

Das Römische Reich erstreckte sich vor etwa 2.000 Jahren vom Atlantik bis nach Kleinasien und von der afrikanischen Nordküste bis zur Nordsee. Innerhalb kürzester Zeit wurden riesige Gebiete erobert und kontrolliert, sodass ein beispielloses Herrschaftsgebiet entstand. Zu verdanken war diese erfolgreiche Expansionsgeschichte vor allem den kaiserlichen Legionen. Deren Organisationsstruktur, professionelle Ausrüstung und eiserne Disziplin machten die römische Armee auf ihren Eroberungszügen (nahezu) unbesiegt. Diese Erfolgsgeheimnisse von „Roms Legionen“ werden in der Sonderschau thematisiert.

#### **Modelllandschaften als Fenster in die Vergangenheit**

Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen die 15 Modelllandschaften mit insgesamt rund 10.000 handbemalten Zinn-Legionären, die in ihrer Detail- und Originaltreue ein lebendiges Bild des Alltags römischer Legionäre im 1. Jahrhundert vor und bis zum 3. Jahrhundert nach Christus zeigen. „Auf spielerische wie authentische Weise werden die verschiedenen Facetten des Lebens im römischen Heer dargestellt – dazu gehörten repräsentative Reiterübungen, aber auch anstrengende kilometerlange Märsche und kämpferische Auseinandersetzungen. Die Besucher erwarten zahlreiche kleine Details, die es zu entdecken gibt“, so Dr. Joseph Rottmann, Geschäftsführer der Varusschlacht im Osnabrücker Land. Ein Highlight der Ausstellung ist das sieben Meter lange Modell, das 1.400 Legionäre auf dem Marsch durch urwüchsige Natur zeigt.

#### **Historische, lebensgroße Illustrationen**

Auf 500 Quadratmetern Fläche veranschaulicht die Ausstellung in neun verschiedenen Themenbereichen (Legion, Training, Auxilia, Marsch, Marschlager, Versorgung, Belohnung u. Bestrafung, Bewaffnung und Distanzwaffen) die Struktur und Organisation der römischen Armee. Erstmals schließt die Schau mit einem Making-Of-Film ab, in dem die Entstehung der Sammlung und das Thema Modellbau näher beleuchtet werden.

Die Modelle werden von lebensgroßen Illustrationen des britischen Zeichners Graham Sumner begleitet. Der auf historische und archäologische Illustrationen spezialisierte Sumner

---

Ansprechpartner für Rückfragen der Redaktion:

Sarah Müller

Varusschlacht im Osnabrücker Land - Museum und Park Kalkriese

Venner Straße 69, 49565 Bramsche-Kalkriese, Tel. +49 (0)5468/ 9204-40,

E-Mail: [sarah.mueller@kalkriese-varusschlacht.de](mailto:sarah.mueller@kalkriese-varusschlacht.de)

# VARUSSCHLACHT IM OSNABRÜCKER LAND

## MUSEUM UND PARK KALKRIESE

hat die individuellen Legionäre nach realen Personen aus der Gegenwart gezeichnet. Sie zeigen die verschiedenen Funktionsträger der römischen Legion. Speziell für die Ausstellung im Museum und Park Kalkriese hat Sumner einen Legionär illustriert, wie er zur Zeit der Varusschlacht ausgesehen haben könnte. Der Römer trägt Fundstücke, die auf dem antiken Schlachtfeld in Kalkriese geborgen wurden. „Seit 30 Jahren wird hier im Osnabrücker Land systematisch geforscht. Bei Ausgrabungen und Geländebegehungen wurden mittlerweile mehr als 7000 römische Funde geborgen. Jedes Jahr kommen neue Hinweise auf die Ereignisse zwischen Römern und Germanen hinzu. Die Eroberungszüge der römischen Armee hinterließen ihre Spuren. Dort, wo dem römischen Heer einst eine verheerende Niederlage zugefügt wurde, erfahren Besucher nun, was ‚Roms Legionen‘ auf dem Höhepunkt ihrer Macht dennoch fast unbesiegbar machte“, so Landrat Dr. Michael Lübbersmann.

### **Authentische Nachbildungen römischer Ausrüstung**

Die Modelle und Illustrationen werden durch originalgetreue Repliken ergänzt, die von den Besuchern teilweise an- und ausprobiert werden können und ein realistisches Bild des Alltags im römischen Heer vermitteln. An den verschiedenen Mitmachstationen können Besucher zudem selbst in die Rolle eines Legionärs schlüpfen und erleben, was es hieß 20 kg Marschgepäck zu schultern oder eine Tagesration Getreide zu mahlen.

Sowohl die Modellfiguren, die lebensnahen Illustrationen römischer Legionäre als auch die Repliken römischer Ausrüstung beruhen auf historischen Quellen und archäologischen Funden.

Die Ausstellung „Roms Legionen“ ist in Kooperation mit dem Leihgeber *Mules-of-Marius* entstanden, dessen renommierte Wanderausstellung neben einigen Stationen in Deutschland bereits in Großbritannien, Polen und Österreich zu sehen war. „Die Ausstellung ist inszeniert, um für Geschichte zu begeistern, ganz gleich ob Schüler der 1. Klasse, Abiturienten oder Wissenschaftler. Einerseits ist die Ausstellung sehr verspielt: Bunte Illustrationen von lebensgroßen Figuren, Dioramen mit tausenden von Figuren, und viele Interaktionen zum Ausprobieren. Auf der anderen Seite erfüllt sie einen hohen wissenschaftlichen Anspruch. Die Figuren sind bunt, denn die Kleidung in der Antike war bunt. Die Massenszenen in den Dioramen sind aufwändig recherchiert. Und die Gegenstände zum Anfassen sind Repliken, die dem aktuellen Wissen der Forschung entsprechen“, erklärt der Leihgeber der Ausstellung Thomas Kurtz.

Vor Ort haben die Ausstellung Museumsleiterin Dr. Heidrun Derks und die wissenschaftliche Volontärin Nathalie Boes kuratiert. Kurator der Ausstellung ist Dr. Christian Koepfer, der als Historiker an der Universität Augsburg lehrt.

Führungen für Groß und Klein, Mitmachprogramme, Vorträge und Ferienaktionen ergänzen das Angebot zur Sonderausstellung. Informationen zur Ausstellung sind auf der Website des Museums unter [www.kalkriese-varusschlacht.de](http://www.kalkriese-varusschlacht.de) abrufbar. Öffentliche Führungen in der Sonderausstellung werden an Sonn- und Feiertagen um 16.00 Uhr angeboten.

Familienführungen finden an Familiensonntagen (immer der 1. Sonntag im Monat) und sonn- und feiertags, jeweils um 14.00 Uhr, sowie donnerstags in den Ferien um 12.00 Uhr statt. Die Publikation zur Ausstellung ist im Museumsshop für 4,50 Euro erhältlich.

---

Ansprechpartner für Rückfragen der Redaktion:

Sarah Müller

Varusschlacht im Osnabrücker Land - Museum und Park Kalkriese

Venner Straße 69, 49565 Bramsche-Kalkriese, Tel. +49 (0)5468/ 9204-40,

E-Mail: [sarah.mueller@kalkriese-varusschlacht.de](mailto:sarah.mueller@kalkriese-varusschlacht.de)

# VARUSSCHLACHT IM OSNABRÜCKER LAND

## MUSEUM UND PARK KALKRIESE

Die Sonderausstellung „Roms Legionen“ wird gefördert durch das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur.

### **Daten und Fakten:**

#### Laufzeit der Sonderausstellung:

3. März bis 3. November 2019

#### Öffnungszeiten:

April bis Oktober: Täglich geöffnet von 10.00 bis 18.00 Uhr

November bis März: Dienstag bis Sonntag geöffnet von 10.00 – 17.00 Uhr, montags geschlossen

#### Eintrittspreise:

Eintritt (inkl. Dauerausstellung zur Varusschlacht)

Erwachsene >> 9,50 €, Ermäßigt >> 6,50 €

Familienkarte für zwei Erwachsene und Kinder >> 20,00 €

#### Führungen

Öffentliche Führungen: sonn- und feiertags um 16.00 Uhr

Familienführungen: an Familiensonntagen (immer der 1. Sonntag im Monat) und sonn- und feiertags, jeweils um 14.00 Uhr, sowie donnerstags in den Ferien um 12.00 Uhr

Buchungen von individuellen Führungen beim Buchungsservice unter 05468 9204-200 oder an [fuehrungen@kalkriese-varusschlacht.de](mailto:fuehrungen@kalkriese-varusschlacht.de).

#### Publikation zur Ausstellung:

„Roms Legionen“, 4,50 Euro

---

Ansprechpartner für Rückfragen der Redaktion:

Sarah Müller

Varusschlacht im Osnabrücker Land - Museum und Park Kalkriese

Venner Straße 69, 49565 Bramsche-Kalkriese, Tel. +49 (0)5468/ 9204-40,

E-Mail: [sarah.mueller@kalkriese-varusschlacht.de](mailto:sarah.mueller@kalkriese-varusschlacht.de)

# VARUSSCHLACHT IM OSNABRÜCKER LAND

## MUSEUM UND PARK KALKRIESE

### Bildinformationen:

RL-01: (v.l.) Dr. Michael Lübbersmann, Landrat des Landkreises Osnabrück, Thomas Kurtz, Leihgeber Mules-of-Marius, Dr. Heidrun Derks, Museumsleiterin VARUSSCHLACHT im Osnabrücker Land und Dr. Joseph Rottmann, Geschäftsführer VARUSSCHLACHT im Osnabrücker Land testen die Rüststation in der neuen Sonderausstellung.

RL-02: Mit römischen Legionären: (v.l.), Dr. Michael Lübbersmann, Landrat des Landkreises Osnabrück, Dr. Heidrun Derks, Museumsleiterin VARUSSCHLACHT im Osnabrücker Land, Dr. Joseph Rottmann, Geschäftsführer VARUSSCHLACHT im Osnabrücker Land und Thomas Kurtz, Leihgeber Mules-of-Marius.

RL-03: Sonderausstellung „Roms Legionen“.

RL-04: Soldat mit Schienenpanzer in der Sonderausstellung „Roms Legionen“.

Copyright Varusschlacht im Osnabrücker Land, Foto Hermann Pentermann  
Die Bilder sind im Rahmen der Berichterstattung frei zur Veröffentlichung.